

Hesekiel 40

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Im fünfundzwanzigsten Jahre unserer Wegführung, im Anfang des Jahres, am zehnten des Monats, im vierzehnten Jahre, nachdem die Stadt geschlagen war, an diesem selbigen Tage kam die Hand Jehovas über mich, und er brachte mich dorthin. **2** In Gesichten Gottes brachte er mich in das Land Israel, und er ließ mich nieder auf einen sehr hohen Berg; und auf demselben, gegen Süden, war es wie der Bau einer Stadt. **3** Und er brachte mich dorthin; und siehe da, ein Mann, dessen Aussehen war wie das Aussehen von Erz; und in seiner Hand war eine leinene Schnur und eine Meßrute; und er stand im Tore. **4** Und der Mann redete zu mir: Menschensohn, sieh mit deinen Augen und höre mit deinen Ohren, und richte dein Herz auf alles was ich dir zeigen werde; denn damit es dir gezeigt werde, bist du hierher gebracht worden. Berichte dem Hause Israel alles was du siehst.

5 Und siehe, eine Mauer¹ war außerhalb des Hauses ringsherum; und in der Hand des Mannes war eine Meßrute von sechs Ellen, jede von einer Elle und einer Handbreite². Und er maß die Breite des Baues: eine Rute, und die Höhe: eine Rute. - **6** Und er ging zu dem Tore, das gegen Osten gerichtet war, und stieg dessen Stufen hinauf. Und er maß die Schwelle des Tores: eine Rute breit, und zwar die erste Schwelle eine Rute breit³; **7** und jedes Wachtzimmer⁴: eine Rute lang und eine Rute breit, und zwischen den Wachtzimmern fünf Ellen; und die Torschwelle neben der Torhalle nach dem Hause hin⁵: eine Rute. **8** Und er maß die Torhalle nach dem Hause hin: eine Rute⁶; **9** und er maß die Torhalle: acht Ellen⁷, und ihre Pfeiler: zwei Ellen dick, und die Torhalle war nach dem Hause hin. **10** Und der Wachtzimmer des Tores gegen Osten⁸ waren drei auf dieser und drei auf jener Seite; *ein* Maß hatten alle drei, und *ein* Maß die Pfeiler auf dieser und auf jener Seite. **11** Und er maß die Breite der Toröffnung: zehn Ellen, und die Länge des Tores⁹: dreizehn Ellen. **12** Und eine Grenzwehr¹⁰ war vor den Wachtzimmern, von einer Elle auf dieser Seite; und eine Elle Grenzwehr war auf jener Seite. Und jedes Wachtzimmer war sechs Ellen auf dieser und sechs Ellen auf jener Seite. **13** Und er maß das Tor vom Dache eines Wachtzimmers bis zum Dache des anderen: fünfundzwanzig Ellen Breite, Tür gegen Tür¹¹. **14** Und er bestimmte¹² die Pfeiler zu sechzig Ellen Höhe. Und an die Pfeiler stieß der Vorhof rings um das Torgebäude. **15** Und von der Vorderseite des Eingangstores bis zur Vorderseite der Halle des inneren Tores waren fünfzig Ellen¹³. **16** Und vergitterte¹⁴ Fenster waren an den Wachtzimmern, und zwar an ihren Pfeilern, nach dem Inneren des Torgebäudes zu, ringsherum, und ebenso an den Wandvorsprüngen; und so waren Fenster ringsherum nach innen zu; und an den Pfeilern waren Palmen.

17 Und er brachte mich in den äußeren Vorhof. Und siehe, da waren Zellen und ein Steinpflaster ringsum am Vorhof gemacht; dreißig Zellen waren auf dem Steinpflaster. **18** Und das Steinpflaster war zur Seite der Tore, entsprechend der Länge der Tore¹⁵, nämlich das untere¹⁶ Steinpflaster. **19** Und er maß die Breite von der Vorderseite des Tores¹⁷ des unteren Vorhofs bis vor den inneren Vorhof, von außen, hundert Ellen; so war es an der Ostseite und an der Nordseite. - **20** Und das Tor, welches gegen Norden gerichtet war, am äußeren Vorhof: er maß seine Länge und seine Breite; **21** und seine Wachtzimmer, drei auf dieser und drei auf jener Seite; und seine Pfeiler und seine Wandvorsprünge. Es war nach dem Maße des ersten Tores, fünfzig Ellen seine Länge und fünfundzwanzig Ellen die Breite¹⁸. **22** Und seine Fenster und seine Wandvorsprünge und seine Palmen waren nach dem Maße des Tores, das gegen Osten gerichtet war; und auf sieben Stufen stieg man hinauf, und seine Wandvorsprünge waren vor ihnen¹⁹. **23** Und ein Tor zum inneren Vorhof war dem Tore nach Norden und nach Osten gegenüber; und er maß von Tor zu Tor hundert Ellen²⁰. - **24** Und er führte mich gegen Süden. Und siehe, da war ein Tor gegen Süden; und er maß seine Pfeiler und seine Wandvorsprünge nach jenen Maßen. **25** Und Fenster waren an ihm und an seinen Wandvorsprüngen ringsherum, gleich jenen Fenstern. Die Länge war fünfzig Ellen und die Breite fünfundzwanzig Ellen. **26** Und sieben Stufen bildeten seine Stiege, und seine Wandvorsprünge waren vor ihnen; und es hatte Palmen an seinen Pfeilern, eine auf dieser und eine auf jener Seite. **27** Und ein Tor zum inneren Vorhof war gegen Süden; und

er maß vom Tore²¹ zu dem Tore gegen Süden, hundert Ellen.

28 Und er brachte mich durch das Südtor in den inneren Vorhof. Und er maß das Südtor nach jenen Maßen, **29** und seine Wachtzimmer und seine Pfeiler und seine Wandvorsprünge nach jenen Maßen. Und Fenster waren an ihm und an seinen Wandvorsprüngen ringsherum. Die Länge war fünfzig Ellen und die Breite fünfundzwanzig Ellen. **30** Und Wandvorsprünge waren ringsherum, die Länge fünfundzwanzig Ellen und die Breite fünf Ellen. **31** Und seine Wandvorsprünge waren gegen den äußeren Vorhof hin; und Palmen waren an seinen Pfeilern; und acht Stufen bildeten seine Stiege. - **32** Und er brachte mich in den inneren Vorhof gegen Osten. Und er maß das Tor nach jenen Maßen, **33** und seine Wachtzimmer und seine Pfeiler und seine Wandvorsprünge nach jenen Maßen. Und Fenster waren an ihm und an seinen Wandvorsprüngen ringsherum. Die Länge war fünfzig Ellen und die Breite fünfundzwanzig Ellen. **34** Und seine Wandvorsprünge waren gegen den äußeren Vorhof hin; und Palmen waren an seinen Pfeilern auf dieser und auf jener Seite; und acht Stufen bildeten seine Stiege. - **35** Und er brachte mich zu dem Nordtore. Und er maß es nach jenen Maßen: **36** seine Wachtzimmer, seine Pfeiler und seine Wandvorsprünge. Und Fenster waren an ihm ringsherum. Die Länge war fünfzig Ellen und die Breite fünfundzwanzig Ellen. **37** Und seine Pfeiler waren nach dem äußeren Vorhof zu; und Palmen waren an seinen Pfeilern auf dieser und auf jener Seite; und acht Stufen bildeten seine Stiege.

38 Und eine Zelle und ihr Eingang war an den Pfeilern der Tore; daselbst spülte man das Brandopfer ab. **39** Und in der Torhalle waren zwei Tische auf dieser und zwei Tische auf jener Seite, um auf dieselben das geschlachtete Brandopfer und Sündopfer und Schuldopfer zu legen²². **40** Und draußen, an der dem zum Toreingang Hinaufgehenden nördlich liegenden Seite²³, waren zwei Tische; und an der anderen Seite²⁴ der Torhalle zwei Tische: **41** vier Tische auf dieser und vier Tische auf jener Seite, an der Seite²⁵ des Tores: acht Tische, auf welche man das geschlachtete Fleisch legte. **42** Und bei der Stiege waren vier Tische aus behauenen Steinen, anderthalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit und eine Elle hoch; auf diese legte man die Geräte, womit man das Brandopfer und das Schlachtopfer schlachtete. **43** Und die Doppelpflöcke²⁶, eine Handbreit lang, waren ringsherum am Torhause befestigt; und auf die Tische kam das Opferfleisch. - **44** Und außerhalb des inneren Tores waren zwei Zellen im inneren Vorhof: eine an der Seite²⁷ des Nordtores, und ihre Vorderseite gegen Süden; eine an der Seite²⁸ des Südtores²⁹ in der Richtung gegen Norden. **45** Und er sprach zu mir: Diese Zelle, deren Vorderseite gegen Süden liegt, ist für die Priester, welche der Hut des Hauses warten. **46** Und die Zelle, deren Vorderseite gegen Norden liegt, ist für die Priester, welche der Hut des Altars warten. Das sind die Söhne Zadoks, welche aus den Söhnen Levis Jehova nahen, um ihm zu dienen. **47** Und er maß den Vorhof: die Länge hundert Ellen und die Breite hundert Ellen ins Geviert. Und der Altar war vor dem Hause.

48 Und er brachte mich zur Halle des Hauses. Und er maß den Pfeiler³⁰ der Halle: fünf Ellen auf dieser und fünf Ellen auf jener Seite; und die Breite des Tores: drei Ellen auf dieser und drei Ellen auf jener Seite. **49** Die Länge der Halle war zwanzig Ellen und die Breite elf Ellen, und zwar an den Stufen, auf welchen man zu ihr hinaufstieg. Und Säulen waren an den Pfeilern, eine auf dieser und eine auf jener Seite.

Fußnoten

1. die Ringmauer des äußeren Vorhofs
2. die alte hebr. Elle von 7 Handbreiten
3. der Dicke des Baues (d.h. der Mauer, V. 5) entsprechend
4. für die Torwache
5. d.h. die zweite Schwelle am Ausgang des Torgebäudes in den äußeren Vorhof
6. O. sechs Ellen, für die Tiefe des inneren Raumes
7. für die Tiefe des äußeren Raumes
8. d.h. des östlichen Torgebäudes (V. 6)
9. d.h. viell. eines jeden der beiden bedeckten Teile des Torweges, in dessen Mitte ein unbedeckter Raum war
10. W. eine Grenze

11. d.i. die Breite des ganzen Torgebäudes, die an beiden Seiten des Torweges befindlichen Wachtzimmer inbegriffen
12. Eig. machte
13. Das war die Länge oder Tiefe des ganzen Osstorgebäudes
14. Eig. geschlossene; vergl. 1. Kön. 6,4
15. d.h. die Breite des Pflasters innerhalb der Ringmauer entsprach der Tiefe der Torgebäude des äußeren Vorhofs
16. Der äußere Vorhof lag tiefer als der innere
17. Eig. von vor dem Tore
18. Vergl. V. 13
19. d.h. vor den Stufen
20. wie V. 19
21. d.h. von dem soeben beschriebenen Tore des äußeren Vorhofs
22. W. um auf dieselben hin das Brandopfer usw. zu schlachten; so auch V. 41
23. Eig. Schulter: der äußere Vorsprung, den die Torhalle bildete. (Diese Beschreibung bezieht sich auf alle drei Tore des inneren Vorhofs)
24. Eig. Schulter: der äußere Vorsprung, den die Torhalle bildete. (Diese Beschreibung bezieht sich auf alle drei Tore des inneren Vorhofs)
25. Eig. auf jener Seite der Schulter
26. zum Aufhängen der geschlachteten Tiere
27. W. Schulter; wie V. 18 u. 40
28. W. Schulter; wie V. 18 u. 40
29. So nach der alexandr. Übersetzung. Im hebr. Text steht: waren die Zellen der Sänger im inneren Vorhof, welcher an der Seite des Nordtores war, und ihre Vorderseite gegen Süden; eine an der Seite des Osttores
30. d.h. das Pfeilerwerk: zwei Pfeiler von je fünf Ellen Breite